

Jahresabschluss zum 31.12.2015

der

Gemeinde Beselich



Inhaltsverzeichnis

1. Rechtliche Verhältnisse
2. Steuerliche Verhältnisse
3. Vorjahresabschluss
4. Buchführung
5. Jahresabschluss
6. Anhang
7. Vermögensrechnung (Anlage I)
8. Vermögensrechnung in T-Konten (Anlage II)
9. Ergebnisrechnung vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 (Anlage III)
10. Finanzrechnung zum 31.12.2015 (Anlage IV)
11. Anlagenspiegel zum 31.12.2015 (Anlage V)
12. Forderungsspiegel zum 31.12.2015 (Anlage VI)
13. Rückstellungsspiegel zum 31.12.2015 (Anlage VII)
14. Verbindlichkeiten Spiegel zum 31.12.2015 (Anlage VIII)
15. Übertragene Haushaltsermächtigungen zum 31.12.2015 (Anlage IX)
16. Fremde Finanzmittel und haushaltsunwirksame Zahlungen zum 31.12.2015 (Anlage X)
17. Erläuterung zu wesentlichen Posten für das Geschäftsjahr 2015 (Anlage XI)

Hauptteil

Die Erstellung des Jahresabschlusses 2015 umfasst die Entwicklung des Jahresabschlusses (Vermögensrechnung (im Folgenden Bilanz genannt), Ergebnisrechnung (im folgenden GUV genannt) und Finanzrechnung) gemäß §§ 44ff Gemeindehaushaltsverordnung (im folgenden GemHVO genannt) sowie die Erstellung des Anhangs gemäß § 50 GemHVO i.V.m § 112 Hessische Gemeindeordnung (im folgenden HGO genannt).

1. Rechtliche Verhältnisse

Name:	Gemeinde Beselich
Sitz:	Beselich
Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Geschäftsjahr:	01.01. bis 31.12.2015
Vertretung der Gemeinde:	Der Gemeindevorstand vertritt gemäß § 71 HGO die Gemeinde

Gemeindevorstand: Der Gemeindevorstand besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden, dem Ersten Beigeordneten und weiteren Beigeordneten und war zum 31.12.2015 wie folgt besetzt:

- Michael Franz (Bürgermeister)
- Dieter Ludwig
- Markus Schwarz
- Wolfgang Schmidt
- Rüdiger Brühl
- Norbert Heil
- Andrea Schenk
- Josef Hannappel
- Malte Rößler

Aufgaben des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand ist die Verwaltungsbehörde der Gemeinde. Er besorgt nach den Beschlüssen der Gemeindevertretung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung der Gemeinde.

Aufgaben des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

2. Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde wird mit ihren Betrieben gewerblicher Art steuerlich beim Finanzamt Gießen unter der Steuernummer 020/226/90142 (Wasserversorgung) und 020/22690343 (Verpachtung Tongrube Karl) geführt.

Das Einkommen der Gemeinde aus ihren Betrieben gewerblicher Art unterliegt der Körperschaftssteuer- und Kapitalertragssteuerpflicht.

Bezüglich der Verpachtung der Tongrube Karl unterliegt die Gemeinde auch der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 GewStG.

Die Gemeinde ist Unternehmer im umsatzsteuerlichen Sinn, soweit sie sich wirtschaftlich betätigt.

Die Veranlagungen sind bis zum Veranlagungsjahr 2015 durchgeführt und stehen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.

3. Vorjahresabschluss

Die Gemeinde hat zum 01.01.2009 eine erstmalige Bewertung ihres Vermögensstaus in Form einer Eröffnungsbilanz nach den Vorschriften der HGO, Stand 17.10.2005) sowie der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO-Doppik, Stand 02.04.2006) vorgenommen. Die Eröffnungsbilanz wurde vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Limburg-Weilburg gemäß § 59 Abs. 5 GemHVO geprüft und unter dem Datum vom 20.12.2013 bestätigt. Die Eröffnungsbilanz und die Jahresabschlüsse bis 31.12.2013 mussten aufgrund der Prüfungsfeststellungen des Sonderdienstes Revision wegen grundlegend fehlerhafter Einstellungen im Buchhaltungssystem und nicht Berücksichtigung von Anpassung entsprechender Muster grundlegend überarbeitet werden und dies wurde durch die Sonderprüfung der Revision für die Jahre bis zum 31.12.2012 am 09.03.2020 bis 12.03.2020 geprüft und das Ergebnis als Grundlage für zukünftige Jahresabschlüsse testiert. Nach durchgeführtem Mandantenabgleich erfolgte die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 in der Zeit 18.01.2021 bis zum 15.03.2021 mit Erteilung eines uneingeschränkten Prüftestat.

Der Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Beselich wurde durch den Sonderdienst Revision des Landkreises Limburg-Weilburg in der Zeit vom 30.08.2021 bis 15.10.2021 geprüft und ein uneingeschränktes Prüfungstestat erstellt.

4. Buchführung

Die Gemeinde ist nach § 32 Abs. 2 GemHVO verpflichtet, Bücher in der Form der doppelten Buchführung zu führen.

Die Buchführung wurde unter Einsatz der Buchhaltungssoftware Microsoft Dynamics Version: newsystem 7 - 2022H2P1 - Build: 22.3.6.1 (Plattform 20.0.44266.44359 + Anwendung 20.4.44313.44365) erstellt.

Die Ordnungsmäßigkeit dieser Buchhaltungssoftware wurde durch Einzelsystemprüfung der BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft, Hamburg, unter dem Datum vom 19.12.2008 bestätigt.

Jahresabschluss

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der HGO sowie der GEMHVO einschließlich ergänzender Vorschriften beachtet.

Erläuterungen zu den angewendeten Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsverfahren sind dem diesem Bericht als Anlage VIII beigefügten Erläuterungen zu entnehmen.

5. Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden: Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethode wurden wie folgt vorgenommen:
Die Forderungsbewertung erfolgt nach Altersstruktur nach Fälligkeiten gemäß Beschleunigungserlass des Landes Hessen.
Forderungen, die seit mehr als 180 Tagen fällig sind, werden zu 25 % wertberichtigt,
Forderungen, die seit mehr als 360 Tagen fällig sind, werden zu 50 % wertberichtigt.
Forderungen, die seit mehr als 540 Tagen fällig sind, werden zu 75 % wertberichtigt und
Forderungen, die seit mehr als 720 Tagen fällig sind, werden zu 100 % wertberichtigt.
6. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten:
Zinsen für Fremdkapital wurden nicht zu den Herstellungskosten einbezogen.
7. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind:
Haftungsverhältnisse die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind liegen keine vor.
8. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können:
Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können liegen außer den gebildeten Rückstellungen keine vor.
9. Abweichung von der linearen Abschreibung:
Die lineare Abschreibung wurde angewandt.
10. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauern:
Durch die grundlegende Überarbeitung der Anlagenbuchhaltung werden ab dem 01.01.2009 gebuchte Anlagenzugänge mit einheitlichen Nutzungsdauern angewandt.
11. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften:
Fehlanzeige
12. Übersicht über fremde Finanzmittel:
Eine Übersicht ist der Bilanz beigefügt.

Anhang

Die Gemeinde ist gemäß § 112 Abs. 4 HGO sowie § 50 GemHVO verpflichtet, einen Anhang zum Jahresabschluss zu erstellen. Der Anhang beinhaltet Erläuterungen zu wesentlichen Posten der Bilanz, der GuV und der Finanzrechnung sowie Übersichten über das Anlagenvermögen, Forderungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten. Die Erläuterungen sind diesem Bericht als Anlage XI beigefügt.

Ergebnis der Erstellungsarbeiten

Die Bücher der Gemeinde wurden mit den Zahlen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 eröffnet.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung nach den Vorschriften der HGO und der GemHVO aufgestellt.

Die Bilanz zum 31.12.2015, die diesem Bericht als Anlage I und II beigefügt sind, schließt mit einer Bilanzsumme von

61.213.253,24 €

ab.

Der Jahresfehlbetrag beläuft sich laut Anlage III auf

727.100,09

Anlagen

Vermögensrechnung

Anlage I

Gesamtvermögensrechnung

Filter: Datumsfilter: 01.01.15..31.12.15

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Druck der Werte als: Saldo, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Erläuterungen drucken: Nein, Seitenkopf: Standard, Platzierung Seitennummern: ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1, Sachkonten drucken: Ja, Nullwerte unterdrücken: Ja

Pos.	Bezeichnung	Bestand 2014	Ansatz kumuliert bis 2015	Bestand 2015	Vergleich Ansatz Bestand
01	Aktiva				
02	1 Anlagevermögen				
03	- frei -				
04	- frei -				
05	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände				
06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte	38.843,09		35.088,09	35.088,09
07	1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	1.535.659,20	2.766.719,18	1.460.185,38	-1.306.533,80
08	1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände			158.129,84	158.129,84
09	1.2 Sachanlagevermögen			0,00	
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	10.596.606,04	375.114,87	9.303.838,29	8.928.723,42
11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundst	12.705.220,43	5.835.128,81	12.393.481,76	6.558.352,95
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingeb., Infrastrukturverm.	28.060.734,06	21.636.530,43	27.169.778,35	5.533.247,92
13	1.2.4 Anlagen u. Maschinen z Leistungserstellung	589.031,83	101.000,00	581.824,66	480.824,66
14	1.2.5 andere Anl. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	535.349,10	2.191.438,59	543.516,27	-1.647.922,32
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	776.282,87	9.445.774,90	2.416.858,78	-7.028.916,12
16	1.3 Finanzanlagen			0,00	
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			0,00	
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen			0,00	
19	1.3.3 Beteiligungen	364.370,81		364.370,81	364.370,81
20	1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht			0,00	
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	39.414,33	0,00	46.148,35	46.148,35
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst Finanzanlage)	170.650,00	1.184.565,60	160.650,00	-1.023.915,60
22A	1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			0,00	
22B	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			0,00	
23	2 Umlaufvermögen			0,00	
24	2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe	10.000,00		10.000,00	10.000,00
25	2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse,Leistg,Waren			0,00	
26	2.3 Forderungen u sonstige Vermögensgegenst			0,00	
27	2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	973.551,65	0,00	1.014.246,97	1.014.246,97
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgab	719.700,23	-8.392,00	482.954,53	491.346,53
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen u Leistungen	188.713,21	0,00	454.002,27	454.002,27
30	2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V.u.SV.			0,00	
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	352.787,06	0,00	256.265,43	256.265,43
32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	
33	2.4 Flüssige Mittel	3.698.785,24	-32.794.991,14	4.119.379,71	36.914.370,85
34	3 Rechnungsabgrenzungsposten			0,00	
35	3.1 aktive Rechnungsabgrenzungsposten	252.141,51	0,00	242.533,75	242.533,75
36	4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			0,00	
37	4.1 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			0,00	
38	Summe Aktiva	61.607.840,66	10.732.889,24	61.213.253,24	50.480.364,00
39					

Pos.	Bezeichnung	Bestand 2014	Ansatz kumuliert bis 2015	Bestand 2015	Vergleich Ansatz Bestand
40	Passiva				
41	1 Eigenkapital				
42	1.1 Netto-Position	-36.797.859,86		-36.797.859,86	-36.797.859,86
43	1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen,Stiftungskapital			0,00	
44	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses	-3.699.315,60		-2.972.215,51	2.972.215,51
45	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord. Ergebnisses			0,00	
46	1.2.3 Sonderrücklagen			0,00	
46A	davon: Sonderrücklagen			0,00	
46B	davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen			0,00	
46C	davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen			0,00	
46D	davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen			0,00	
47	1.2.4 Sonderrücklagen			0,00	
48	1.2.4 Stiftungskapital			0,00	
49	1.2.4.2 Sonstige Sonderrücklagen			0,00	
50	1.3 Ergebnisverwendung			0,00	
51	1.3.1 Ergebnisvortrag			0,00	
52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren			0,00	
53	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren			0,00	
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			0,00	
55	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-1.154.165,30	0,00	-1.154.165,30
56	1.3.2.2 Außerord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-243.000,00	0,00	-243.000,00
57	2 Sonderposten			0,00	
58	2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw.-zusch. u. - beiträge			0,00	
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-7.331.442,38	-2.292.562,51	-7.128.455,11	-4.835.892,60
60	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich		11.279,45	-1.850,00	-13.129,45
61	2.1.3 Investitionsbeiträge	-6.434.871,39	-1.696.628,97	-6.569.021,75	-4.872.392,78
61A	2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich			0,00	
61B	2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG			0,00	
62	2.4 sonstige Sonderposten	-78.725,42	-483.500,33	-69.243,48	414.256,85
63	3 Rückstellungen			0,00	
64	3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflcht.	-2.398.962,00	-6.112.294,00	-2.570.112,00	3.542.182,00
65	3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	-9.000,00	32.000,00	-377.292,00	-409.292,00
66	3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.			0,00	
67	3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten	-206.190,00	-100.000,00	-241.190,00	-141.190,00
68	3.5 Sonstige Rückstellungen	-326.433,86	-260.000,00	-283.689,12	-23.689,12
69	4 Verbindlichkeiten			0,00	
70	4.1 Anleihen			0,00	
70A	davon: RLZ bis einschl.1 Jahr			0,00	
70B	davon: RLZ größer 1 Jahr			0,00	
71	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Invest.				
71A	davon: Vortragswerte alte Vermögensglied.	-3.402.614,96	-197.102,35	-3.057.703,31	-2.860.600,96
71B	davon: RLZ bis einschl.1 Jahr			0,00	
71C	davon: RLZ größer 1 Jahr			0,00	
72	4.2.1 Verbindl. ggü. Kreditinstituten			0,00	
72A	davon: Vortragswerte alte Vermögensglied	-3.402.273,96	-570.022,92	-3.057.703,31	-2.487.680,39
72B	davon: RLZ bis einschl. 1 Jahr				
72C	davon: RLZ größer 1 Jahr				
73	4.2.2 Verbindlichk. ggü. öffentl.Kreditgebern				
73A	davon: Vortragswerte alte Vermögensglied		372.920,57	0,00	-372.920,57

Pos.	Bezeichnung	Ansatz kumuliert		Vergleich	
		Bestand 2014	bis 2015	Bestand 2015	Ansatz Bestand
73B	davon: RLZ bis einschl. 1 Jahr			0,00	
73C	davon: RLZ größer 1 Jahr			0,00	
74	4.2.3 Verbindlichkeiten ggü. sonst. Kreditgebern			0,00	0,00
74A	davon: Vortragswerte alte Vermögensglied	-341,00		0,00	0,00
74B	davon: RLZ bis einschl. 1 Jahr			0,00	
74C	davon: RLZ größer 1 Jahr			0,00	
74D	4.3 Verbindlichk. a. Kreditaufn. Liquiditätssicherung			0,00	
74E	davon: ggü. Kreditinstitute			0,00	
74F	davon: ggü. öffentl. Kreditgebern			0,00	
74G	davon: ggü. sonst. Kreditgebern			0,00	
75	4.4 Verbindlichk. a. kreditähnl. Rechtsgeschäften			0,00	
75A	4.3 Verbindlichk Liquiditätssicherung			0,00	
76	4.5 Verb. a. Zuw. u. Zusch., Transf. L. u. Inv. Zuw., Zusch.	-9.355,02	0,00	-67.412,32	-67.412,32
77	4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-293.451,02	0,00	-343.838,55	-343.838,55
78	4.7 Verb. aus Steuern u. steuerähnl. Abgaben	-63.982,04	0,00	-14.566,90	-14.566,90
79	4.8 Verb. g. verb. Untern. u. g. Untern. m. Bet. V. u. SV			0,00	
79A	Vortragswerte alte Vermögensgliederung			0,00	
79B	4.8.1 Verb. a. Kreditaufn. für Investitionen			0,00	
79C	4.8.2 Verb. a. Kreditaufn. für Liquiditätssicherung			0,00	
79D	4.8.3 Verb. a. L+L, Steuern usw.			0,00	
80	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-216.198,64	0,00	-372.481,97	-372.481,97
81	5 Rechnungsabgrenzungsposten	-339.438,47	0,00	-346.321,36	-346.321,36
82	5.1 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-339.438,47	0,00	-346.321,36	-346.321,36
83	Summe Passiva	-61.607.840,66	-12.495.974,01	-61.213.253,24	-48.717.279,23

Anlage II
Vermögensrechnung in T-Konten
Muster 20 zu § 49

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015
	Aktiva				Passiva		
1	Anlagevermögen	55.412.161,76	54.633.870,58	1	Eigenkapital	-40.497.175,46	-39.770.075,37
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.574.502,29	1.653.403,31	1.1	Netto-Position	-36.797.859,86	-36.797.859,86
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen u. äh.Rechte	38.843,09	35.088,09	1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	-3.699.315,60	-2.972.215,51
1.1.2	gel. Investzuw. und -zuschüsse	1.535.659,20	1.460.185,38	1.2.1	Rüchl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses	-3.699.315,60	-2.972.215,51
1.1.3	gel.Anz.auf immaterielle		158.129,84	1.2.2	Rüchl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses		
1.2	Sachanlagevermögen	53.263.224,33	52.409.298,11	1.2.3	Sonderrücklagen		
1.2.1	Grundstücke, grdstgl. Rechte	10.596.606,04	9.303.838,29	1.2.4	Sonderrücklagen		
1.2.2	Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	12.705.220,43	12.393.481,76	1.2.4	Stiftungskapital		
1.2.3	Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	28.060.734,06	27.169.778,35	1.2.5	Sonstige Sonderrücklagen		
1.2.4	Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	589.031,83	581.824,66	1.3	Ergebnisverwendung		
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	535.349,10	543.516,27	1.3.1	Ergebnisvortrag		
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	776.282,87	2.416.858,78	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		
1.3	Finanzanlagen	574.435,14	571.169,16	1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss /Jahresfehlbetrag		
1.3.3	Beteiligungen	364.370,81	364.370,81	1.3.2.2	außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			2	Sonderposten	-13.845.039,19	-13.768.570,34
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	39.414,33	46.148,35	2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-13.766.313,77	-13.699.326,86
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	170.650,00	160.650,00	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-7.331.442,38	-7.128.455,11
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich		-1.850,00
	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			2.1.3	Investitionsbeiträge	-6.434.871,39	-6.569.021,75
2	Umlaufvermögen	5.943.537,39	6.336.848,91	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.000,00	10.000,00	2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG		
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren			2.4	Sonstige Sonderposten	-78.725,42	-69.243,48
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.234.752,15	2.207.469,20	3	Rückstellungen	-2.940.585,86	-3.472.283,12
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	973.551,65	1.014.246,97	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-2.398.962,00	-2.570.112,00
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	719.700,23	482.954,53	3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	-9.000,00	-377.292,00
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	188.713,21	454.002,27	3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		
2.3.4	F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V.u.SV.			3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	-206.190,00	-241.190,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	352.787,06	256.265,43	3.5	Sonstige Rückstellungen	-326.433,86	-283.689,12
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens			4	Verbindlichkeiten	-3.985.601,68	-3.856.003,05
2.4	Flüssige Mittel	3.698.785,24	4.119.379,71	4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
	Rechnungsabgrenzungsposten	252.141,51	242.533,75		davon: RLZ größer 1 Jahr		
3				4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	-3.402.614,96	-3.057.703,31
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	-3.402.273,96	-3.057.703,31
4.1	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	-341,00	
				4.3	Verbindlichk.a.Kreditaufn.Liquiditätssicherung		
				4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
				4.5	Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.	-9.355,02	-67.412,32

				4.6	Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-293.451,02	-343.838,55
				4.7	Verb. aus Steuern u. steuerähnli. Abgaben	-63.982,04	-14.566,90
				4.8	Verb. g. verb. Untern. u. g. Untern. m. Bet. V. u. SV		
				4.8.1	Verb. a. Kreditaufn. für Investitionen		
				4.8.2	Verb. a. Kreditaufn. für Liquiditätssicherung		
				4.8.3	Verb. a. L+L, Steuern usw.		
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	-216.198,64	-372.481,97
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	-339.438,47	-346.321,36
					Summe Aktiva	61.607.840,66	61.213.253,24
					Summe Passiva	-61.607.840,66	-61.213.253,24

MSch, 01.01.2013

Ort, Datum

Der Gemeindevorstand


Unterschrift

**Anlage III
Ergebnisrechnung**

Anlage III

Beselich
Gemeinde Beselich

Seite 1 von 2
MSCHNE26
Markus Schneider
01.02.2023 13:00

Ergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2015

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2014	2015	2015	Ansatz/ Ergebnis
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.590.162,31	-373.280,00	-1.596.039,45	-1.222.759,45
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.480.068,46	-1.589.534,84	-1.546.683,90	42.850,94
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-82.480,20	-189.715,00	-114.010,51	75.704,49
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.				
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-3.433.215,65	-3.712.061,56	-3.649.779,20	62.282,36
06	6 Erträge aus Transferleistungen	-156.143,30	-177.335,72	-169.251,92	8.083,80
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-2.146.080,07	-2.028.300,00	-1.945.675,40	82.624,60
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.370.783,33	-768.150,59	-942.470,83	-174.320,24
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-218.452,56	-1.246.448,76	-372.552,72	873.896,04
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1-9)	-10.477.385,88	-10.084.826,47	-10.336.463,93	-251.637,46
11	11 Personalaufwendungen	1.805.350,57	1.834.980,15	1.835.142,97	162,82
12	12 Versorgungsaufwendungen	314.044,43	167.450,00	538.512,43	371.062,43
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.513.062,40	1.638.218,12	1.584.446,47	-53.771,65
13.1	13.1 Einstellung in Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	1.805.215,74	1.839.669,94	1.928.234,61	88.564,67
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüs.bes. Finanzaufw	748.176,18	882.057,00	748.526,37	-133.530,63
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	3.406.961,33	3.581.058,97	3.919.390,93	338.331,96
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.261,36	55.631,00	29.540,07	-26.090,93
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	9.633.072,01	9.999.065,18	10.583.793,85	584.728,67
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-844.313,87	-85.761,29	247.329,92	333.091,21
21	21 Finanzerträge	-43.193,68	-37.277,00	-32.307,29	4.969,71
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	118.944,34	108.129,73	103.958,53	-4.171,20
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	75.750,66	70.852,73	71.651,24	798,51
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-10.520.579,56	-10.122.103,47	-10.368.771,22	-246.667,75
24A	25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	9.752.016,35	10.107.194,91	10.687.752,38	580.557,47
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	-768.563,21	-14.908,56	318.981,16	333.889,72
25	27 Außerordentliche Erträge	-39.451,23	-222.500,00	-174.038,31	48.461,69
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	169.835,20		582.157,24	582.157,24
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	130.383,97	-222.500,00	408.118,93	630.618,93
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-638.179,24	-237.408,56	727.100,09	964.508,65
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-566.352,20	-509.295,00	-1.025.289,48	-515.994,48
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	566.352,20	848.478,00	1.025.289,48	176.811,48
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		339.183,00		-339.183,00
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungs- beziehungen	-638.179,24	101.774,44	727.100,09	625.325,65
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge				

Anlage IV

Finanzrechnung

Muster 16

Zu § 47 Abs. 2

Anlage IV Finanzrechnung Muster 16 zu § 47 Abs. 2

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2014	2015	2015	Fortgeschr. Ansatz Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	618.472,11	373.280,00	1.548.754,19	1.175.474,19
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.284.604,97	1.589.534,84	1.764.755,96	175.221,12
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	88.334,11	193.715,00	97.034,13	-96.680,87
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	3.476.353,60	3.712.061,56	3.748.270,59	36.209,03
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen				
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	156.125,30	173.335,72	145.383,99	-27.951,73
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	2.115.817,45	2.028.300,00	1.948.387,60	-79.912,40
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	27.848,70	37.277,00	39.139,36	1.862,36
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	1.388.491,90	1.242.448,76	326.539,85	-915.908,91
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben				
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	9.156.048,14	9.349.952,88	9.618.265,67	268.312,79
10	10 Personalauszahlungen	-1.802.372,35	-1.876.005,15	-1.820.356,82	55.648,33
11	11 Versorgungsauszahlungen	-161.951,43	-163.200,00	-170.392,24	-7.192,24
12	12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.431.807,02	-1.638.218,12	-1.634.614,19	3.603,93
13	13.Auszahlungen für Transferleistungen				
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-951.744,66	-882.057,00	-686.048,07	196.008,93
14A	besondere Finanzauszahlungen				
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-3.464.691,40	-3.581.058,97	-3.538.941,65	42.117,32
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-100.425,34	-108.129,73	-100.485,53	7.644,20
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz,	-288.059,77	-55.631,00	-123.529,87	-67.898,87
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk. ergeben				
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.201.051,97	-8.304.299,97	-8.074.368,37	229.931,60
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	954.996,17	1.045.652,91	1.543.897,30	498.244,39
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)				
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	558.917,05	103.500,00	713.173,31	609.673,31
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	175.876,21	728.080,00	649.616,73	-78.463,27
21A	des immateriellen Anlagevermögens				
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	21.000,00		10.000,00	10.000,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	755.793,26	831.580,00	1.372.790,04	541.210,04
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-341.997,74	-5.849.868,53	-67.474,66	5.783.727,01
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.535.313,32	-1.651.659,53	-1.917.829,60	-241.671,59
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-424.679,46	-579.448,80	-136.254,95	443.193,85
26A	und immaterielle Anlagevermögen				
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-6.242,39			
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-3.308.232,91	-8.080.976,86	-2.121.559,21	5.985.249,27
28A	(Nr. 24-27)				
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-2.552.439,65	-7.249.396,86	-748.769,17	6.526.459,31
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)				
29B	30Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-1.597.443,48	-6.229.575,57	795.128,13	7.024.703,70

		Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich
			Ansatz		Fortgeschr.
Pos.	Bezeichnung	2014	2015	2015	Ergebnis
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)				
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl	700.000,00			
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen				
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-344.477,74	-332.461,12	-387.389,90	-54.928,78
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen				
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	355.522,26	-332.461,12	-387.389,90	-54.928,78
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)				
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	-1.241.921,22	-6.562.036,69	407.738,23	6.969.774,92
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)				
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu		2.373.860,00		-2.373.860,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres				
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an	-1.241.921,22	-6.562.036,69	407.738,23	6.969.774,92
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)				
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-1.241.921,22	-4.188.176,69	407.738,23	4.595.914,92
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)				
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	147.946,15		45.055,02	45.055,02
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)				
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-10.303,17		-32.198,78	-32.198,78
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)				
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus	137.642,98		12.856,24	12.856,24
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)				
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	4.803.063,48	-24.538.520,17	3.698.785,24	28.237.305,41
36A	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. HHJ	4.803.063,48	-24.538.520,17	3.698.785,24	28.237.305,41
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand				
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln (Nr.34und 37)	-1.104.278,24	-4.188.176,69	420.594,47	4.608.771,16
38	40 Best. an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	3.698.785,24	-28.726.696,86	4.119.379,71	32.846.076,57

Anlage V
Anlagenspiegel
Muster 21
zu § 52 Abs. 1

Anlage V: Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagespiegel)
- 1.000 EUR -

Muster 21
zu § 52 Abs. 1

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Buchwert		
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	59,00				59,00	-20,20		-3,80		-23,90	35,1	38,8
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen	1.775,10	30,70		5,00	1.810,70	-239,40		-111,1		-350,6	1.460,2	1.535,70
1.3 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle				158,1	158,1						158,1	
Summe 1.	1.834,10	30,70		163,1	2.027,9	-259,60		-114,9		-374,5	1.653,4	1.574,50
2. Sachanlagevermögen												
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Bauten, einschließlich Bauten auf fremden	10.596,60	19,60	-1.312,40		9.303,80						9.303,80	10.596,60
2.2 Sachanlagen im Gemeingebrauch,	20.049,40			13,4	20.062,70	-7.344,10		-325,10		-7.669,20	12.393,50	12.705,20
2.3 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	49.521,00	45,60		316,7	49.883,3	-21.460,30		-1.253,2		-22.713,5	27.169,8	28.060,70
2.4 Andere Anlagen, Betriebs- und	678,40	15,60		6,4	700,30	-89,30		-29,20		-118,50	581,80	589,00
2.5 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.804,70	91,60	-33,20		1.863,10	-1.269,40		-50,20		-1.319,60	543,50	535,30
2.6	776,30	2.148,40	-8,3	-499,5	2.416,9						2.416,9	776,30
Summe 2.	83.426,30	2.320,80	-1.353,9	-163,1	84.230,2	-30.163,10		-1.657,7		-31.820,9	52.409,3	53.263,20
3. Finanzanlagevermögen												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen												
3.2 Ausleihungen an verbundene												
3.3 Beteiligungen	364,40				364,40						364,40	364,40
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit Wertpapiere des Anlagevermögens	39,40	6,70			46,1						46,1	39,40
3.5 Sonstige Finanzanlagen	200,70				200,70	-30,00		-10,00		-40,00	160,70	170,70
Summe 3.	604,40	6,70			611,2	-30,00		-10,00		-40,00	571,2	574,40
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen												
Gesamtsumme (1. bis 4.)	85.864,90	2.358,20	-1.353,9		86.869,2	-30.452,70		-1.782,6		-32.235,3	54.633,9	55.412,20

Forderungsspiegel

Anlage VI

Forderungsspiegel zum Jahresabschluss 2015 gem. § 52 IV GemHVO i.V.m § 49 III Nr. 2.3 GemHVO			Betrag in €
		31.12.2014	31.12.2015
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		2.234.752,15	2.207.469,20
davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich 1 Jahr		2.234.752,15	2.207.469,20
	2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	973.551,65	1.014.246,97
	davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	973.551,65	1.014.246,97
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr bis einschließlich fünf Jahre		
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre		
	2.3.2 Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	719.700,23	482.954,53
	davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	719.700,23	482.954,53
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr bis einschließlich fünf Jahre		
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre		

Forderungsspiegel zum Jahresabschluss 2015 gem. § 52 IV GemHVO i.V.m § 49 III Nr. 2.3 GemHVO			Betrag in €
		31.12.2014	31.12.2015
	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	188.713,21	454.002,27
	davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	188.713,21	454.002,27
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr bis einschließlich fünf Jahre		
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre		
	2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen		
	davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr bis einschließlich fünf Jahre		
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre		
	2.3.5 sonstige Vermögensgegenstände	352.787,06	256.265,43
	davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	352.787,06	256.265,43
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr bis einschließlich fünf Jahre		
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre		

Anlage VII
Rückstellungsspiegel

Beschreibung	Bestand zum 31.12 VJ	Zuführung	Auflösung	Inanspruch- nahme	Bestand 31.12.15
Verpflichtungen f eingetretene Pensionsfälle	1.480.969,00	8.184,00	148.408,00	13.852,00	1.326.893,00
Verpflichtungen f unverfallbare Anwartschaften	474.047,00	268.380,00			742.427,00
Beihilfeverpflicht- ungen gegenüber Versorgungs- empfänger	345.798,00	4.028,00	13.459,00	2.799,00	333,568,00
Beihilfeverpflicht- ungen gegenüber Beamten	98.148,00	69.076,00			167,224,00
SU Rückstellungen für Pensionen u ähnliche Verpflichtungen	2.398.962,00	349.668,00	161.867,00	16.651,00	2.570.112,00
FAG Rückstellung	0,00	377.292,00			377.292,00
Rückstellungen für Kapitalertragssteuer	9.000,00		2.780,92	6.219,08	0,00
SU Rückstellungen f Finanzausgleich und Steuerschuld- verhältnisse	9.000,00	377.292,00	2.780,92	6.219,08	377.292,00
Rückstellung Klärschlammver- erdung	206.190,00	35.000,00			241.190,00
SU Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	206.190,00	35.000,00	0,00	0,00	241.190,00
Rückstellungen für Urlaubs- u. Zeitguthaben	26.923,25	47.732,03		26.923,25	47.732,03
Rückstellungen für Rechts- u Beratungskosten	194.184,94	15.000,00	6.432,60	68.552,34	134.200,00

Beschreibung	Bestand zum 31.12 VJ	Zuführung	Auflösung	Inanspruch- nahme	Bestand 31.12.15
Rückstellung für Leistungsorientierte Bezahlung	50.541,77	16.215,32			66.757,09
sonstige Rückst. aus ungewiss. Verbindlichkeiten	54.783,90	5.000,00	15.000,00	9.783,90	35.000,00
SU sonstige Rückstellungen	326.433,86	83.947,35	21.432,60	105.259,49	283.689,12
Gesamtsumme Rückstellung	2.940.585,86	845.907,35	186.080,52	128.129,57	3.472.283,12

Anlage VIII
Verbindlichkeiten Spiegel

Anlage VIII

Verbindlichkeiten Spiegel zum Jahresabschluss 2015 gem. § 52 II GemHVO i.V.m §49 IV Nr. 4 GemHVO		Betrag in €	
		31.12.2014	31.12.2015
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen			
davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich 1 Jahr			
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		3.402.614,96	3.057.703,31
davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich 1 Jahr		397.306,74	327.188,65
	4.2.2 gegenüber öffentlichen Kreditgebern		
	4.2.1 gegenüber Kreditinstituten	3.402.273,96	3.057.703,31
	davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	396.965,74	327.188,65
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr bis einschließlich fünf Jahre	1.587.862,96	1.308.754,60
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre	1.417.445,26	1.421.760,06
	4.2.2 gegenüber öffentlichen Kreditgebern		
	davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr bis einschließlich fünf Jahre		
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre		
	4.2.3 gegenüber sonstigen Kreditgebern	341,00	
	davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	341,00	
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr bis einschließlich fünf Jahre		
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre		

Verbindlichkeiten Spiegel zum Jahresabschluss 2015 gem. § 52 II GemHVO i.V.m §49 IV Nr. 4 GemHVO		Betrag in €	
		31.12.2014	31.12.2015
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung			
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften			
4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch., Transf.L.u.Inv.Zuw., Zusch.		9.355,02	67.412,32
4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen		293.451,02	343.838,55
4.7 Verb. aus Steuern u. steueräehn. Abgaben		63.982,04	14.566,90
4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV			
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten		216.198,64	372.481,97
Gesamtsumme Verbindlichkeiten		3.985.601,68	3.856.003,05

Anlage IX
Übertragene Haushaltsermächtigungen

Anlage IX

Investition	Name	Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2015	in 2016 gebildete HRR 2015
I010102001	Datenverarbeitungsanlagen nsk	0	991,69	991,69
I010102005	Anschaffung von Geräten und Möbel	0	1.330,00	1.330,00
I010102007	FRIEDA Friedhofsverwaltung	0	5.000,00	5.000,00
I010102008	Ratsinformationssystem	0	10.000,00	10.000,00
I010102009	Erweiterung Rathaus	0	1.894,00	1.894,00
I010102011	Anschaffung von Geräten und Möbel	1.557,00	15.000,00	13.443,00
I010102012	Erweiterung Rathaus 2015	13.364,00	30.000,00	16.636,00
I010104002	Pritschenwagen	0	5.283,26	5.283,26
I010104004	Fahrzeuge Bauhof nach Fahrzeugkonzept	33.353,00	48.232,00	14.879,00
I010104007	Erweiterung Bauhof	18.043,00	50.000,00	31.957,00
I010104008	Neuer Hänger	0	8.000,00	8.000,00
I020301002	Ersatzbeschaffung ELW		51.680,00	51.680,00
I020301012	Einführung Digitalfunk	0	102.279,00	100.337,00
I020301014	Löschwasserversorgung "Auf Springen"	0	10.000,00	10.000,00
I020301015	Sanierung Anbau Feuerwehrhaus Heckholzhausen	444,00	242.000,00	145.556,00
I060405004	Bau von Kinderspielplätzen/Spielgeräten	10.659,00	20.000,00	9.341,00
I060405005	Schaukel Kindergarten Schupbach	0	5.000,00	5.000,00
I060405006	Schaukel Kindergarten HHH	0	5.000,00	5.000,00
I060405007	Kombispielgerät Schupbach	0	3.000,00	3.000,00
I060405008	Spielgeräte Spielplätze alle Ortsteile	0	5.000,00	5.000,00
I060405009	Spielplatz am Kies Rutscheneinstieg	0	3.000,00	3.000,00
I060405010	Spielplatz am Kies Kletterpyramide	4.562,00	5.000,00	438,00
I090101001	Dorfentwicklungsplanung Heckholzhausen	0,00	20.000,00	20.000,00
I090102002	Förderung des Wohnungsbaus in den Ortskernen	28.085,00	109.669,65	81.585,00
I090102003	superschnelles Internet	158.130,00	193.855,00	35.725,00
I110301005	TWA Optimierung (Filter, Steuerung)	9.380,00	266.000,00	256.620,00
I110301016	Neubaugebiet "Neuental" Niedertiefenbach	59.367,00	65.333,00	5.966,00
I110301017	Neubaugebiet Obertiefenbach	0	20.000,00	20.000,00
I110301021	EKVO bed.Neuverleg. v.Wasserlrig An der Kirche s.Er	0	14.360,00	14.360,00
I110301024	Sanierung HB Obertiefenbach u Niedertiefenbach	0	441.000,00	441.000,00
I110301029	Wasserleitung Schießberg		23.643,39	23.643,39
I110301031	Rohbastraße Investzentrum Wasserleitung	40.940,00	150.000,00	9.060,00
I110301032	Am Pfandgraben Wasserleitung	0	23.000,00	23.000,00
I110301033	Am Pfandgraben Wasserhausanschlüsse	0	7.000,00	7.000,00
I110701002	Kanalerneuerung EKVO Str. s. Erläuterung	8.555,00	9.731,95	1.176,95
I110701022	Kanal Neubaugebiet Obertiefenbach	0	20.000,00	20.000,00
I110701023	Kanal Neubaugebiet Niedertiefenbach	413.381,00	420.000,00	6.619,00
I110701034	Untersuchung der Kanäle EKVO		20.000,00	20.000,00
I110701036	Rohbastraße Investzentrum Kanal	80.173,00	188.015,00	107.842,00
I110701038	Gewerbegebiet Regenüberlaufbecken IV Bau	52.000,00	369.000,00	317.000,00
I110701039	Regenüberlaufbecken Stauraumkanal KA Heckholzhaue	36.593,00	60.000,00	23.408,00
I110701041	Am Pfandgraben Kanal	0	36.000,00	36.000,00
I110701042	Am Pfandgraben KHA	0	4.000,00	4.000,00
I110701043	Entlastungsanlage RÜB III, Heckholzhausen	0	10.000,00	10.000,00
I120101001	Dorferneuerungsmaßnahmen Heckholzhausen	62.555,00	450.000,00	387.445,00
I120101006	Rohbastraße Investzentrum	0	50.000,00	50.000,00
I120101027	Wohnbaugebiet "Neuental" Niedertiefenbach	50.525,00	128.467,96	66.608,96
I120101029	Neues Wohnbaugebiet Obertiefenbach	0	20.000,00	20.000,00
I120101030	Am Pfandgraben, Fertigstellung	0	50.000,00	50.000,00
I120101031	Fliederweg, Fertigstellung	0	50.000,00	50.000,00
I120101034	Stichstraße Gottlieb-Daimler-Straße Stichstraße	0	13.750,00	13.750,00
I120101035	Endausbau Gottlieb-Daimler-Straße	0	17.540,00	17.540,00
I120101042	Eiergarten Abriss und Planung	53,00	125.000,00	124.947,00
I120101046	Rohbastraße Investzentrum Straßenbau	53.644,00	264.080,53	210.436,53
I120101047	Erweiterung Gewerbegebiet Planung	0	30.000,00	30.000,00
I120101049	Am Pfandgraben Straßenbau	0	50.000,00	50.000,00
I120101050	Brücke über Kerkerbach Bereich "Klee"	0	80.000,00	80.000,00
I120101051	Weg "Zum alten Weyer" oberhalb Friedhof Obertiefen	0	10.000,00	10.000,00
I120102004	Straßenbeleuchtung rund um BGH Dorferneuerung	0	30.000,00	30.000,00
I120102007	Straßenbeleuchtung Neubaug "Neuental" Niedertiefen	0	20.000,00	20.000,00
I120102010	Allgemeine Straßenunterhaltung	0	45.617,00	45.617,00
I120102013	Rohbastraße Investzentrum Straßenbeleuchtung	0	99.125,00	99.125,00
I120102014	Straßenbeleuchtung allgemein	4.956,00	50.000,00	45.044,00
I130201002	Hochwasserschutzmaßnahmen Schupbach	0	10.000,00	10.000,00
I130201005	Umsetzung EU Wasserrahmenrichtlinie	3.212,00	126.164,00	122.952,00
I130301005	Graburnenrasenfeld	0	24.000,00	24.000,00
I130301006	Überdachung Leichenhalle Niedertiefenbach		16.505,00	16.505,00
I130301007	Neugestaltung Wege Friedhof Heckholzhausen		1.382,00	1.382,00
I130301010	Vorplatz Leichenhalle Niedertiefenbach	0,00	50.000,00	25.000,00
I130301011	Neugestaltung Friedhöfe Beselich	0	35.000,00	35.000,00
I130502001	Feldwegebau	5.139,00	473.139,77	468.000,77
I130502007	Feldweg Auf Cassel		200.000,00	200.000,00
I130502008	Feldweg Hüttenweg		18.959,00	18.959,00
I150202001	Funktionserweiterung BGH Heckholzhausen	932.526,00	1.748.714,14	816.188,14
I150202005	Blockheizkraftwerke BGH Obf Ntb u Schupbach	0	80.000,00	40.000,00
I150203001	Ankauf von Grundstücken	-186.997,00	500.449,00	687.446,00
Gesamtsumme Investitionen		2.149.866,00	8.106.808,48	5.797.717,69

Anlage X

Fremde Finanzmittel und haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

Anlage X

Fremde Finanzmittel und haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen sind wie folgt im Jahresabschluss 2015 enthalten:

Zeilenbeschriftungen	↕	Summe von Bewegung
Ausz. aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-	15.268,41
Auszahlungen aus Umsatzsteuerabführung	-	16.930,37
Einz. aus haushaltsunwirksamen Vorgängen		31.739,28
Einzahlungen aus Umsatzsteuerabführung		13.315,74
Gesamtergebnis		12.856,24

Anlage XI

Erläuterungen zu wesentlichen Posten für das Geschäftsjahr 2015

Anlage XI

Erläuterungen zu wesentlichen Posten für das Geschäftsjahr 2015

Zu den wesentlichen Posten des Jahresabschlusses werden nachfolgende zur Verbesserung der Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage Aufgliederungen und Erläuterungen gegeben.

A. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist grundsätzlich zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung.

Bereits abgeschriebene Vermögensgegenstände wurden mit einem Erinnerungswert von einem Euro bewertet.

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

35.088,09 €
(2014: 38.843,09 €)

Hier wird im Wesentlichen Software bilanziert

Die Entwicklung des Postens zeigt nachfolgende Übersicht

	€
Stand 31.12.14	38.843,09
Zugänge	
Abgänge	
Umbuchung	
Abschreibung	3.755,00
Stand 31.12.15	35.088,09

2. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

1.460.185,38 €
(2014: 1.535.659,20 €)

Die Gemeinde Beselich bilanziert unter dieser Position an Dritte geleistete Zuschüsse, die unter dem Rückforderungsvorbehalt stehen, zum Ankauf langlebiger Vermögensgegenstände, wie z.B. (die Flutlichtanlage des TUS Obertiefenbach, einen Zuschuss für die Errichtung der Tennisanlage des Tennisclubs Beselich und einen Zuschuss für die Heimatstube)

Die Entwicklung des Postens zeigt nachfolgende Übersicht

	€
Stand 31.12.14	1.535.659,20
Zugänge	30.692,03
Abgänge	
Umbuchung	4.955,94
Abschreibung	111.121,79
Stand 31.12.15	1.460.185,38

Die Investitionszuschüsse werden entsprechend der Nutzungsdauer der damit finanzierten Anlagegüter aufgelöst. Der Betrag der Umbuchung in Höhe von 4.955,94 € ist für die Straßenbeleuchtung Hahlbergstraße der Süwag. Die Süwag ist Eigentümerin der Straßenbeleuchtung.

3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände:

158.129,84 €
(2014:0,00 €)

Es handelt sich bei dieser Position um den Breitbandausbau durch die Telekom zu dem die Gemeinde einen Investitionskostenzuschuss gemäß bestehendem Vertrag leistet. Nach Fertigstellung erfolgt die Umgliederung in den Bereich Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse.

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

9.303.838,29 €
(2014: 10.596.606,04 €)

Zusammensetzung

	31.12.2014	31.12.2015
	€	€
sonstige unbebaute Grundstücke	4.360.338,46	3.183.775,39
Bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten	4.000.721,60	3.952.620,20
Ackerland	1.314.238,61	1.227.463,91
Grünflächen	886.431,24	905.102,66
Bebaute Grundstücke mit fremden Bauten	28.715,65	28.715,65
Grundstücke Gewässerbauten	6.154,48	6.154,48
Friedhofsgrundstücke	6,00	6,00
	10.596.606,04	9.303.838,29

Die Gemeinde verfügt über das Programm INGRADA, in diesem System sind die Liegenschaftsdaten der Gemeinde bereitgestellt. Aus diesem System wurden diejenigen Grundstücke, deren Eigentümer die Gemeinde ist, für Zwecke der erstmaligen Erfassung in der Eröffnungsbilanz in eine Excel-Tabelle überführt und nach Nutzungsart untergliedert. Die Bewertung der Grundstücke wurde anhand der Bodenrichtwerte 2003 unter Beachtung der Doppikrichtlinie der Städte und Gemeinden des Landkreises Limburg-Weilburg durchgeführt.

Die Grundstücke, die in den letzten fünf Jahren vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz, d.h. nach dem 01.01.2004 angeschafft wurden, sind mit den tatsächlichen Anschaffungskosten bewertet. Die Grundstücke, die sich bereits fünf Jahre vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz, d.h. vor dem 01.01.2004 im Eigentum der Gemeinde befanden, sind je nach Ortslage mit den entsprechenden Bodenrichtwerten bewertet. Als Bodenrichtwert wurden die vom Gutachterausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg zum 31.12.2003 für jede Gemarkung und Nutzungsart festgelegten Werte herangezogen.

Sofern Nutzungs-, Verfügungs- oder Verwertungsbeschränkungen bestehen, die den Verkehrswert nach allgemeiner Verkehrsauffassung wesentlich beeinträchtigen, wurden diese wertmindernd berücksichtigt.

Die Entwicklung des Postens zeigt nachfolgende Übersicht:

	€
Stand 31.12.14	10.596.606,04
Zugänge	19.621,50
Abgänge	1.312.389,25
Umbuchung	
Abschreibung	
Stand 31.12.15	9.303.838,29

Die Zugänge betreffen den Erwerb diverser Flächen (Gartenland, bebaute Flächen, etc.).

Die Abgänge beziehen sich hauptsächlich auf verkaufte Bauplätze im Erschließungsgebiet Auf dem Acker und aus zwei verkauften Grundstücken im Investzentrum.

2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

12.393.481,76 €
(2014: 12.705.220,43 €)

Zusammensetzung:

	31.12.2014	31.12.2015
	€	€
Bürgerhäuser, Büchereien/ Bibliotheken	3.626.025,25	3.549.880,25
Alten- und Betreuungseinrichtungen	2.989.814,10	2.936.424,10
Kindergärten, -tagesstätten, Jugend-, Freizeiteinrichtungen	1.550.983,71	1.513.341,71
Sonstige Betriebsgebäude	1.448.780,23	1.394.556,59
Verwaltungsgebäude	1.230.014,51	1.213.774,48
Andere Bauten	961.508,95	943.366,95
Grundstückseinrichtungen	6.560,93	5.731,93
Brand- und Katastrophenschutz- einrichtung	583.819,88	539.995,88
Sportanlagen	42.574,70	39.523,70
Leichenhallen	265.138,17	256.886,17
	12.705.220,43	12.393.481,76

Die Bewertung der Gebäude erfolgt zu den Anschaffungskosten und Herstellungskosten (AK/HK) vermindert um die zeitanteiligen Abschreibungen. Sofern eine Bewertung mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten in der Eröffnungsbilanz nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich war, wurde eine Bewertung aufgrund der NHK2000-Methode durch einen externen Dritten vorgenommen.

Soweit historische Gebäude in der Vergangenheit grundhaft saniert wurden, stellen diese Sanierungskosten unter Berücksichtigung der bis zum Eröffnungsbilanzstichtag aufgelaufenen Abschreibungen den anzusetzenden Wert dar. Als betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurde in der Eröffnungsbilanz bei noch abzuschreibenden Gebäuden 80 Jahre angesetzt.

Die Entwicklung des Postens zeigt nachfolgende Übersicht:

	€
Stand 31.12.14	12.705.220,43
Zugänge	
Abgänge	
Umbuchung	13.363,97
Abschreibung	325.102,64
Abgang Afa	
Stand 31.12.15	12.393.481,76

3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

27.169.778,35 €
(2014: 28.060.734,06 €)

Zusammensetzung

	31.12.2014	31.12.2015
	€	€
Gemeindestraßen	7.114.993,50	6.951.298,74
Wege Plätze	782.392,20	741.980,20
sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	297.436,79	275.778,08
Kulturdenkmäler	28.029,25	21.683,25
Baudenkmäler	152.253,04	147.989,04
sonstige Gewässerbauten	261.127,60	240.410,62
Kanalisation	5.555.871,74	5.283.090,65
Kläranlagen	4.230.881,41	4.067.098,41
Nutzwasseranlagen	2.256.828,78	2.232.704,44
sonstige öffentliche Ver- und Entsorgungseinrichtungen	2.979.761,72	2.806.586,89
Wald	4.401.158,03	4.401.158,03
	28.060.734,06	27.169.778,35

Im Rahmen der erstmaligen Erfassung erfolgte die Bewertung der Gemeindestraßen in der Eröffnungsbilanz für den Grund und Boden mit den niedrigsten Bodenrichtwerten für landwirtschaftliche Flächen (Grünland) innerhalb der Kommune und ist in dem Ansatz für Grund und Boden enthalten. Der Grund und Boden der Feldwege wurde mit den niedrigsten Bodenrichtwerten für landwirtschaftliche Flächen (Grünland) bewertet und ist ebenfalls im Wert für Grund und Boden enthalten. Die Straßenaufbauten, Feldwege und Stützmauern wurden durch das Bauamt anhand der vorliegenden Rechnungen ermittelt.

Die Ansätze für den Bereich Abwasser wurden aus den historischen Anlagenachweisen übernommen und um die planmäßige Abschreibung des Folgejahres verringert. Die Waldflächen wurden, da kein Waldgutachten vorlag, mit einem Wert von 0,70 €/m² bewertet. Die Größe der Waldfläche wurde durch Hessenforst mit einer Höhe von 6.290.868 m² (629 ha) ermittelt.

Die Entwicklung des Postens zeigt nachfolgende Übersicht:

	€
Stand 31.12.14	28.060.734,06
Zugänge	45.619,65
Abgänge	
Umbuchung	316.670,83
Abschreibung	1.253.246,19
Abgang AfA	
Stand 31.12.15	27.169.778,35

4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

581.824,66 €
(2014: 589.031,83 €)

Die Entwicklung des Postens zeigt nachfolgende Übersicht:

	€
Stand 31.12.14	589.031,83
Zugänge	15.562,72
Abgänge	
Umbuchung	6.402,58
Abschreibung	29.172,47
Stand 31.12.15	581.824,66

5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

543.516,27 €
(2014: 535.349,10 €)

Zusammensetzung

	31.12.2014	31.12.2015
	€	€
Werkstätteneinrichtung und -geräte	7.688,68	7.660,31
Werkzeuge, Werksgeräte	12.878,97	13.772,29
Lager- und Transporteinrichtung	5.784,96	4.599,96
Fuhrpark	408.767,00	399.535,05
sonstige Betriebsausstattungen		31.630,90
Büromasch., Orga. Mittel	46.468,67	36.547,98
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	7.740,62	10.650,86
Inventar öffentlicher Gebäude	9.906,71	5.811,71
Geringwertige Vermögensgegenstände	36.113,49	33.307,21
	535.349,10	543.516,27

Bei der Position Inventar öffentliche Gebäude handelt es sich um Einrichtungsgegenstände der Bürgerhäuser und des Altenpflegeheims.

Die Entwicklung des Postens zeigt nachfolgende Übersicht:

	€
Stand 31.12.14	535.349,10
Zugänge	91.581,89
Abgänge	33.201,51
Umbuchung	
Abschreibung	83.414,72
Abgang Afa	33.201,51
Stand 31.12.15	543.516,27

6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

2.416.858,78 €
(2014: 776.282,87 €)

In folgenden Geschäftsbereichen der Gemeinde wurden zum Abschlussstichtag bisher anfallende Kosten für laufende Investivmaßnahmen aktiviert:

	31.12.2014	31.12.2015
	€	€
AIB Gebäude		18.042,83
AIB Straßen	135.919,47	112.817,91
AIB Abwasserbeseitigung	7.117,11	438.498,10
AIB Wasserleitung	69.062,22	73.493,09
AIB Versorgungsunternehmen	8.301,64	
AIB übrige Aufgabenbereiche	385.260,10	1.317.785,73
AIB Infrastrukturmaßnahmen	170.622,33	456.221,12
	776.282,87	2.416.858,78

Die Entwicklung des Postens zeigt nachfolgende Übersicht:

	€
Stand 31.12.14	776.282,87
Zugänge	2.148.400,71
Abgänge	-8.301,64
Umbuchung	499.523,16
Abschreibung	
Abgang Afa in Periode	
Stand 31.12.15	2.416.858,78

Die Umbuchungen erfolgten in die Bilanzpositionen „Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken“ und „Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen“.

III Finanzanlagen

1. Beteiligungen

364.370,81 €
(2014: 364.370,81 €)

Zusammensetzung

		31.12.2014	Zu- /Abgang	31.12.2015
	Anteil	€	€	€
Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez GmbH	1,75%	1.800,00	0,00	1.800,00
Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil GmbH	1,92 %	2.500,00	0,00	2.500,00
Abwasserverband Christianshütte		360.068,81	0,00	360.068,81
Wasserverband Georg Joseph		1,00	0,00	1,00
ekom21		1,00	0,00	1,00
		364.370,81	0,00	364.370,81

Zu- und Abgänge waren ebenso wie Bewertungsanpassungen in 2015 nicht zu berücksichtigen.

2. Wertpapiere des Anlagevermögens

46.148,35 €
(2014: 39.414,33 €)

Zusammensetzung

	31.12.2014	31.12.2015
	€	€
Kommunalbeamten KVR Fonds	39.414,33	46.148,35
	39.414,33	46.148,35

Gemeinden müssen gem. § 14 a Bundesbesoldungsgesetz (BbesG) unter anderem eine Zuführung zur Versorgungsrücklage in Höhe von jeweils 0,2 % der Besoldungserhöhung finanzieren und somit die Anpassung der Besoldung von Beamten seit dem 01.01.1999 vornehmen. Die in dieser Versorgungsrücklage gebundenen Mittel sind in einem Fonds des KVR angelegt, dessen Wert sich zum 31.12.2015 um 6.734,02 € erhöht hat. Die Zahlung erfolgte im Januar 2016.

3. Sonstige Ausleihungen

160.650,00 €
(2014: 170.650,00 €)

	31.12.2014	31.12.2015
	€	€
Genossenschaftsanteile	650,00	650,00
ungesicherte Ausleihungen Kunstrasen	170.000,00	160.000,00
	170.650,00	160.650,00

Die Gemeinde hat dem Turn- und Sportverein Obertiefenbach 1912 e.V. und dem VfR Niedertiefenbach 1927 e.V. jeweils zur Finanzierung eines Kunstrasenplatzes ein Darlehen in Höhe von 110,0 T€ bzw. von 90,0 T€ gewährt. Die Darlehen sind jährlich mit 5% zu tilgen. Die Mittel für diese Darlehen stammen aus dem Hessischen Investitionsfonds und sind nur zweckgebunden zu verwenden. Die Darlehensbedingungen der Wirtschafts- und Strukturbank Hessen sind Bestandteil dieser Darlehensverträge geworden. Mit der Tilgung wurde ab 2014 begonnen.

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

10.000,00 €
(2014: 10.000,00 €)

Vorräte mit einem Wert bis zu T€10,0 (ohne Umsatzsteuer) können wahlweise angesetzt werden. Die Gemeinde Beselich hat von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und bilanziert Ihre Vorratsbestände pauschal mit T€ 10,0.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

1.014.246,97 €
(2014: 973.551,65 €)

Zusammensetzung

	31.12.2014	31.12.2015
Ford. sonst Zuweis. u. Zusch g. Land	24.921,00	50.753,80
Ford. sonst Zuweis. u. Zusch g. Gem		21.050,00
Ford. so. Zuweis. u. Zusch.g.gesetzl	65,56	65,56
Ford. so. Zuweis. u. Zusch.g.sonst	18.917,66	17.529,48
Zugang Forderung gegenüber Land Tilgungsanteil	926.427,38	914.308,22
Forderungen aus Transferleistungen	22.043,13	37.812,18
Pauschalwertberichtigungen	-19.018,34	-27.568,20
Umgliederung Vermögensgliederung 27	195,26	295,93
	973.551,65	1.014.246,97

Die Forderungsbewertung erfolgt ab dem Jahresabschluss 2015 nach Altersstruktur nach Fälligkeiten gemäß Beschleunigungserlass des Landes Hessen. Forderungen, die seit mehr als 180 Tagen fällig sind, werden zu 25 % wertberichtigt, Forderungen, die seit mehr als 360 Tagen fällig sind, werden zu 50 % wertberichtigt. Forderungen, die seit mehr als 540 Tagen fällig sind, werden zu 75 % wertberichtigt und Forderungen, die seit mehr als 720 Tagen fällig sind, werden zu 100 % wertberichtigt.

2. Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen

482.954,53 €
(2014: 719.700,23 €)

Zusammensetzung

	31.12.2014	31.12.2015
Forderungen aus Steuern	535.436,33	366.300,52
Forderungen aus Gebühren	222.002,42	148.365,32
Forderungen aus Beiträgen	115.072,39	240.952,50
Forderungen aus Investitionsbeiträgen		857,56
Sonstige forderungen aus Abgaben	-6.402,47	-11.257,29
Einzelwertberichtigung Ford S&A		-561,00
Pauschalwertberichtigungen	-184.624,09	-304.733,54
Umgliederung kred Deb Vermögensgliederung 28	38.215,65	43.030,46
	719.700,23	482.954,53

Die Forderungen, die auf öffentliche-rechtlicher Grundlage beruhen, resultieren im Wesentlichen aus den Bereichen Gewerbesteuer, Grundsteuer sowie Straßen- und Erschließungsbeiträgen. Die Forderungsbewertung erfolgt ab dem Jahresabschluss 2015 nach Altersstruktur nach Fälligkeiten gemäß Beschleunigungserlass des Landes Hessen. Forderungen, die seit mehr als 180 Tagen fällig sind, werden zu 25 % wertberichtigt, Forderungen, die seit mehr als 360 Tagen fällig sind, werden zu 50 % wertberichtigt. Forderungen, die seit mehr als 540 Tagen fällig sind, werden zu 75 % wertberichtigt und Forderungen, die seit mehr als 720 Tagen fällig sind, werden zu 100 % wertberichtigt.

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

454.002,27 €
(2014: 188.713,21 €)

Zusammensetzung

	31.12.2014	31.12.2015
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	0,30	145.748,46
Forderungen aus Lieferung und Leistungen Deb	-37.330,48	-37.923,30
Umgliederung Ford L+L	84.433,80	187.933,25
Ford. Privatrechtl.Liefrg.u.Lstg	153.316,72	161.847,62
Pauschalwertberichtigungen	-11.707,13	-3.603,76
	188.713,21	454.002,27

Bilanziert wurden durch die Gemeinde Beselich die Forderungen, die auf der Grundlage einer privatrechtlichen Leistungsbeziehung (Holzverkauf, Pachten, etc.) resultieren. Die Forderungsbewertung erfolgt ab dem Jahresabschluss 2015 nach Altersstruktur nach Fälligkeiten gemäß Beschleunigungserlass des Landes Hessen. Forderungen, die seit mehr als 180 Tagen fällig sind, werden zu 25 % wertberichtigt, Forderungen, die seit mehr als 360 Tagen fällig sind, werden zu 50 % wertberichtigt. Forderungen, die seit mehr als 540 Tagen fällig sind, werden zu 75 % wertberichtigt und Forderungen, die seit mehr als 720 Tagen fällig sind, werden zu 100 % wertberichtigt.

4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

0,00 €
(2014: 0,00 €)

5. Sonstige Vermögensgegenstände

256.265,43 €
(2014: 352.787,06 €)

Zusammensetzung

	31.12.2014	31.12.2015
Sonstige Umsatzsteuer-Forderungen	13.315,74	9.014,09
Ford. aus Versicherungsschäden		4.450,35
Ford.an Bed./Organmitgl.u.Gesell	1.702,46	0,00
Andere Sonstige Vermögensgegenstände	5.616,87	5.379,45
Ford. Vorschüsse LOGA	3.386,78	
Kapitalstock Süwag	182.153,75	179.546,41
Pauschalwertberichtigungen	-1.156,92	-2.461,78
Umgliederung kred Debitor	47,50	47,50
Umgliederung deb Kreditor	147.720,88	60.289,41
	352.787,06	256.265,43

Forderungen wurden gemäß dem Beschleunigungserlass des Landes Hessen einzeln nach Altersstruktur wertberichtigt. Die Forderungsbewertung erfolgt ab dem Jahresabschluss 2015 nach Altersstruktur nach Fälligkeiten gemäß Beschleunigungserlass des Landes Hessen. Forderungen, die seit mehr als 180 Tagen fällig sind, werden zu 25 % wertberichtigt, Forderungen, die seit mehr als 360 Tagen fällig sind, werden zu 50 % wertberichtigt. Forderungen, die seit mehr als 540 Tagen fällig sind, werden zu 75 % wertberichtigt und Forderungen, die seit mehr als 720 Tagen fällig sind, werden zu 100 % wertberichtigt.

6.Flüssige Mittel

4.119.379,71 €
(2014: 3.698.785,24 €)

Zusammensetzung

	31.12.2014	31.12.2015
Volksbank	2.393.701,87	3.345.319,40
KSK Weilburg	1.273.627,40	724.947,70
Postbank	31.150,67	48.867,65
Barkasse	305,30	244,96
	3.698.785,24	4.119.379,71

7. Rechnungsabgrenzungsposten

242.533,75 €
(2014: 252.141,51 €)

Zusammensetzung

	31.12.2014	31.12.2015
Ansparrate für Investitionsdarlehen	239.000,00	225.000,00
Januarbezüge Beamte	12.728,34	16.825,71
ARAP aus Lieferung und Leistung	413,17	708,04
	252.141,51	242.533,75

Der Betrag für die Ansparraten resultiert aus fünf verschiedenen Darlehen der Landesbank Hessen-Thüringen, wobei aufgrund der Darlehensverträge ein Ansparbeitrag in Höhe von 20% der Darlehenssumme seitens der Gemeinde Beselich zu leisten ist und an die Landestreuhandstelle gezahlt werden muss.

A. Eigenkapital

I. Netto-Position

36.797.859,86 €
(2014: 36.797.859,86 €)

Die „Netto-Position“ stellt das Basiskapital der Kommune dar, dass bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz festgestellt wurde.

II. Rücklagen

1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

2.972.215,51 €
(2014: 3.699.315,60 €)

	€
Stand 31.12.2014	3.699.315,60
Zugänge	
Abgänge	727.100,09
Stand 31.12.2015	2.972.215,51

2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

0,00 €
(2014: 0,00 €)

3. ordentlicher Jahresfehlbetrag

0,00 €
(2014: 0,00 €)

Gemäß § 46 Abs. 3 GemHVO wird der Fehlbetrag aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 318.981,16 € der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entnommen. Für den Ausgleich des negativen außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 408.118,93 € wird ebenfalls die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verwendet.

4. Außerordentlicher Jahresfehlbetrag

0,00 €
(2014: 0,00 €)

B. Sonderposten

1. Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

a) Zuweisung vom öffentlichen Bereich

7.128.455,11 €
(2014: 7.331.442,38 €)

Zusammensetzung

	31.12.2014	31.12.2015
	€	€
Zuweisung vom Land	5.157.612,83	5.065.897,56
Zuweisung vom Bund	844.485,46	815.883,46
Pauschale Investitionszuweisung vom Land	382.716,67	420.999,67
Zuweisung KIP	831.460,28	715.612,28
Zuweisungen von Gemeinden	11.872,12	10.768,12
Zuweisung von gesetzl. Sozialversicherung	103.295,02	99.294,02
	7.331.442,38	7.128.455,11

Hierbei handelt es sich um nicht rückzahlbare Investitionszuweisungen/-zuschüsse für konkrete Investitionsmaßnahmen durch das Land Hessen, den Landkreis Limburg - Weilburg und andere. Die Zuweisungen und Zuschüsse werden entsprechend der Nutzungsdauer der damit finanzierten Anlagegüter des Anlagevermögens aufgelöst. Die jährliche „Investitionspauschale“ der vergangenen Haushaltsjahre, die keinem Investitionsvorhaben direkt zugeordnet werden kann, wird pauschal mit einer Nutzungszeit von zehn Jahren berücksichtigt.

Die Entwicklung des Postens zeigt nachfolgende Übersicht:

Stand 31.12.2014	7.331.442,38
Zugänge	338.967,00
Abgänge	
Auflösungen	541.954,27
Abgang Zuschussauflösung	
Stand 31.12.2015	7.128.455,11

b) Zuweisungen vom nichtöffentlichen Bereich

1.850,00 €
(2014: 0,00 €)

c) Investitionsbeiträge

6.569.021,75 €
(2014: 6.434.871,39 €)

Hierzu zählen insbesondere Erschließungsbeiträge für Straßen, Kanal- und Wasserbeiträge.

Die Entwicklung des Postens zeigt nachfolgende Übersicht:

	€
Stand 31.12.2014	6.434.871,39
Zugänge	525.184,98
Abgänge	
Auflösungen	391.034,62
Abgang Zuschussauflösung	
Stand 31.12.2015	6.569.021,75

2. Sonstige Sonderposten

69.243,48 €
(2014: 78.725,42 €)

Die Entwicklung des Postens zeigt nachfolgende Übersicht:

	€
Stand 31.12.2014	78.725,42
Zugänge	
Abgänge	
Auflösungen	9.481,94
Stand 31.12.2015	69.243,48

Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um Wasserhausanschlusskostenerstattungen.

C. Rückstellungen

1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

2.570.112,00 €
(2014: 2.398.962,00 €)

Zusammensetzung

	31.12.2014	31.12.2015
	€	€
Pensionsrückstellungen eingetretene Pensionsfälle	1.480.969,00	1.326.893,00
Pensionsrückstellungen aktive Beamte	474.047,00	742.427,00
Beihilferückstellung gegenüber Versorgungsempfänger	345.798,00	333.568,00
Beihilferückstellung gegenüber Beamte	98.148,00	167.224,00
	2.398.962,00	2.570.112,00

Für die Gemeinde Beselich wurden die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen vom Kommunalen Dienstleistungszentrum Wiesbaden (KDZ) berechnet. Die Ermittlung erfolgte aufgrund einer Teilwertberechnung gem. § 6 Einkommenssteuergesetz (EStG). Zum Abschlussstichtag bestehen Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber 4 aktiven Beamten, 1 Invaliden, 1 Versorgungsempfänger und 1 Hinterbliebenen.

Nach einer Mitteilung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport soll die am Bilanzstichtag 31.12.2015 aktuelle Besoldungstabelle bei der Pensionsrückstellung berücksichtigt werden. Ganz erheblich ist das Ergebnis der Berechnung vom zugrunde gelegten Rechnungszins (=erwirtschafteter Zins für die Pensionsrücklage) abhängig. Wir haben einen Zinssatz von 6% (nach § 6a EstG) bei den Pensionen und 5,5 % (orientiert an § 6 EstG) bei den Beihilfen berücksichtigt. Außerdem ist in dem Gutachten eine Berechnung mit einem Zinssatz von 3,89 % aufgrund der Hinweise vom 22.01.2013 (StAnz. 6/2013 S. 222ff) zu § 39 (hier Nr. 4) GemHVO erstellt. Ist nämlich der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß (6%) höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungszinssatz (3,89 % im Dezember 2015) nach § 253 Abs. 2 HGB, sind die sich daraus ergebenden höheren Rückstellungswerte im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben.

Die Rückstellungen für Pensionen- und Beihilfe wurden mit 6% berücksichtigt und liegen um 750.449,00 € unter dem Wert des Abzinsungszinssatzes von 3,89%.

Zum Abschlussstichtag bestehen keine Verpflichtungen mehr aus Altersteilzeitregelungen.

2. Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz

377.292,00 €
(2014: 9.000,00 €)

Zusammensetzung

	31.12.2014	Zuführung	Auflösung	Inanspruchnahme	31.12.2015
	€	€	€	€	€
FAG Kreisumlage Rückstellung		251.528,00			251.528,00
FAG Schulumlage Rückstellung		125.764,00			125.764,00
Kapitalertragssteuer	9.000,00		2.780,92	6.219,08	-
	9.000,00	377.292,00	2.780,92	6.219,08	377.292,00

3. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

241.190,00 €
(2014: 206.190,00 €)

Zusammensetzung und Entwicklung:

	31.12.2014	Verbrauch	Zuführung	31.12.2015
	€	€	€	€
Klärschlammvererdung	206.190,00	-	35.000,00	241.190,00
	206.190,00	-	35.000,00	241.190,00

Zu Rückstellung für Klärschlamm Entsorgung:

Die Gemeinde hat zwei Klärschlammvererdungsanlagen in Ober- und Niedertiefenbach. Die in diesen Anlagen getrockneten Klärschlämme sind spätestens bei Erreichen der Kapazitätsgrenzen zu entsorgen. Aktuell geht die Gemeinde davon aus, dass die Anlagen bis 2023 bzw. bis 2030 vollständig ausgelastet sind. Für die zu erwartenden Entsorgungskosten der bis Ende 2015 in den Vererdungsanlagen gesammelten Klärschlämme wurde eine Rückstellung in Höhe von T€ 241.190,00 € gebildet.

4. Sonstige Rückstellungen

283.689,12 €
(2014: 326.433,86 €)

Zusammensetzung und Entwicklung:

	31.12.2014	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	31.12.2015
	€	€	€	€	€
Urlaub und Überstunden	26.923,25	26.923,25		47.732,03	47.732,03
Prüfung Jahres- abschluss 2009-2015	90.000,00	24.975,00	5.025,00	15.000,00	75.000,00
Jahresabschluss 2009 MNT	11.384,94	11.384,94			-
Jahresabschluss 2010 MNT	11.200,00	11.200,00			-
Jahresabschluss 2011 MNT	10.200,00	10.105,48	94,52		-
Jahresabschluss 2012 MNT	9.200,00	8.886,92	313,08		-
Jahresabschluss 2013 MNT	7.200,00				7.200,00
ekom21 2009..2012	52.000,00				52.000,00
Steuererklärung	1.000,00		1.000,00		-
Verbrauchs-abrechnung	15.000,00		15.000,00		-
Jahresabschluss Wasserwerk	4.323,90	4.323,90		5.000,00	5.000,00
Einfriedungsmauer Dillmann	2.900,00	2.900,00			-
Einfriedungsmauer Bender	3.560,00	3.560,00			-
Einfriedungsmauer Knögel	1.000,00	1.000,00			-
Stellenbewertung Höhergruppierung	30.000,00				30.000,00
LOB	50.541,77			16.215,32	66.757,09
	326.433,86	105.259,49	21.432,60	83.947,35	283.689,12

D. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

a) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

3.057.703,31 €
(2014: 3.402.273,96 €)

Zusammensetzung und Entwicklung:

	31.12.2014	31.12.2015
	€	€
Langfristige Darlehen	3.402.273,96	3.057.703,31
	3.402.273,96	3.057.703,31

Die Entwicklung des Postens zeigt nachfolgende Übersicht:

	€
Stand 31.12.2014	3.402.273,96
Zugänge	
Abgänge	
Tilgungen	344.570,65
Stand 31.12.2015	3.057.703,31

Hierbei handelt es sich um in Anspruch genommene Anspardarlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds B und um Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen sowie der örtlichen Kreditinstitute.

b) Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

0,00 €
(2014: 0,00 €)

c) Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

0,00 €
(2014: 341,00 €)

Die Entwicklung zeigt nachfolgende Übersicht:

	€
Stand 31.12.2014	341,00
Zugänge	
Abgänge	
Auflösungen	341,00
Stand 31.12.2015	0,00

**d) Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen
Transferleistungen**

67.412,32 €
(2014: 9.355,02 €)

Hierin enthalten sind im Wesentlichen Zuschussverpflichtungen der Gemeinde gegenüber Dritten (Kommunen, Vereinen, Kirchengemeinden, etc.), die bis zum Jahresende noch nicht erfüllt waren, da die Fälligkeit noch nicht eingetreten war, sowie Debitorische Kreditoren in Höhe von 32.374,83 €.

e) Verbindlichkeiten aus Lieferungen aus Lieferungen und Leistungen

343.838,55 €
(2014: 293.451,02 €)

Hierin enthalten sind insbesondere zum Abschlussstichtag nicht bezahlte Rechnungen für laufende Baumaßnahmen sowie Rechnungen betreffend den allgemeinen Geschäftsbetrieb der Gemeinde sowie um Debitorische Kreditoren in Höhe von 20.128,99 €.

f) Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlicher Abgaben

14.566,90 €
(2014: 63.982,04 €)

	31.12.2014	31.12.2015
	€	€
Steuerverbindlichkeiten 2006-2015	31.622,94	7.303,66
Umgliederung Deb Kreditor	32.359,10	7.263,24
	63.982,04	14.566,90

g) Sonstige Verbindlichkeiten

372.481,97 €
(2014: 216.198,64 €)

	31.12.2014	31.12.2015
	€	€
Finanzamt LOGA	12.277,77	7.933,43
Verbindlichkeiten gegen Mitarbeitern	3.256,20	20.451,90
Verbindlichkeiten gegen Arbeitnehmer/Beamte deb Kred Verb geg AN	- 10.873,16	1.473,10
Verbindlichkeiten a Beihilfen	134,94	5.379,69
Verbindlichkeiten aus sonst Personalaufwendungen	2.212,33	72,00
Verwahrungen	2.925,80	- 255,92
Durchlaufende Gelder	- 6.692,53	- 7.951,01
Verwahrung Kita Niedertiefenbach	1.964,07	
Verwahrung Kita Schupbach	1.383,26	
Verahrung Schlüsselpfand	1.587,99	1.587,99
Kautio Waldschranken	- 250,00	- 550,00
Kautio BGH Nutzung	3.329,06	829,06
Gebühr Land	3.300,56	9.768,76
Jugendsammelwoche	2.251,09	2.612,29
Standrohr		1.700,00
Feuerwehr	392,00	
Erhaltene Anzahlungen	50,00	
Andere sonst Verbindlichkeiten	56.808,82	90.087,25
Umgliederung Deb Kred	23.406,58	491,35
Umgliederung kred Debitor	118.733,86	238.852,08
	216.198,64	372.481,97

Zu den Verbindlichkeiten liegen Einzelnachweise vor.

E. Rechnungsabgrenzungsposten

346.321,36 €
(2014: 339.438,47 €)

Hierin enthalten sind im Wesentlichen Einnahmen aus Grabnutzungsgebühren, die entsprechend der vereinbarten Nutzungszeit sukzessive ertragswirksam aufgelöst werden. Berechnungsgrundlage für die Grabnutzungsgebühren sind die Daten aus der Friedhofsverwaltung.

Die Grabräumungsgebühren und Grabnutzungsrechte ab dem 01.01.2013 werden über Anlagen entsprechend gebucht und aufgelöst.

IV. Gemeinde Beselich

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Zu den wesentlichen Posten der Ergebnisrechnung werden nachfolgend zur Verbesserung der Darstellung der Ertragslage Aufgliederungen und Erläuterungen gegeben.

1. Privatrechtliche Leistungsentgelte

-1.596.039,45 €
(2014: -1.590.162,31 €)

Zusammensetzung

	2014		2015
	€		€
Recht Deponie 2006-2012	- 1.133.413,05	-	1.085.459,15
Erlöse Holzverkauf	- 232.936,31	-	279.492,15
Forstnebenutzung	- 7.812,00	-	10.063,14
Verkipfung Sibelco	- 105.920,92	-	81.557,42
Recht DeponieUmsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	- 100.921,48	-	93.329,28
Rechten ungsverpflichtungen	96,45	-	21.408,31
Jagdpächterlöse	- 9.225,00	-	24.675,00
Umsatzerlöse aus Handelswaren 2006-2012	- 30,00	-	55,00
	- 1.590.162,31	-	1.596.039,45

2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

-1.546.683,90 €
(2014: -1.480.068,46 €)

Zusammensetzung

	2014		2015
	€		€
öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	- 57.169,29	-	53.614,80
Vorkaufsrechtsverzichts-erklärung ungsverpflichtungen	- 1.875,00	-	1.320,00
Gewerberegisterauskunft	- 78,00		
Gewerbean- u. -abmeldung	- 3.040,50	-	2.731,50
öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	- 81.171,00	-	90.874,15
Benutzung Porzellan Geschirr	- 1.320,70	-	1.583,60
Teegeld		-	1.482,50
Grabnutzung Auflösung	- 1.499,00	-	1.847,00
Wasserbenutzungsgebühren	- 479.185,72	-	466.212,58
Kanalbenutzungsgebühren	- 553.628,44	-	624.273,77
Niederschlagswassergebühr	- 301.100,81	-	302.744,00
	- 1.480.068,46	-	1.546.683,90

Die Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühren gegenüber 2014 ist durch die Gebührenerhöhung in 2015 begründet.

3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

-114.010,51 €
(2014: -82.480,20 €)

Zusammensetzung:

	2014		2015
	€		€
Kostenerstattungen vom Bund	- 5.837,11	-	5.691,98
Kostenerstattungen von Gemeinden		-	21.050,00
Kostenerstattungen von Zweckverbänden u. dergl.	- 43.338,76	-	43.338,76
Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	- 16.159,58	-	15.057,12
Gemeinderabatt Strom	- 54,91	-	1.750,60
Gemeinderabatt Gas	- 2.596,14	-	1.035,77
andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	- 4.292,27	-	11.524,20
Wasserhausanschluss	- 9.284,98	-	13.825,64
Schmutzwasser kanalhausanschluss	- 502,67		
Regenwasserkanal-hausanschluss	- 413,78	-	736,44
	- 82.480,20	-	114.010,51

Unter Kostenerstattung von Gemeinden wurden bei dieser Position die Erträge für die Kostenerstattung nach 28 und 32 HKJGB verbucht.

4. Steuern, steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

-3.649.779,20 €
(2014: -3.433.215,65 €)

Zusammensetzung

	2014	2015
	€	€
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	- 2.182.175,52	- 2.316.531,75
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	- 71.988,33	- 79.151,99
Grundsteuer A	- 30.113,08	- 31.706,80
Grundsteuer B	- 279.693,39	- 339.722,16
Gewerbesteuer	- 848.122,00	- 860.930,00
Hundesteuer	- 21.123,33	- 21.736,50
	- 3.433.215,65	- 3.649.779,20

Die Steigerung bei der Grundsteuer B resultiert aus der Hebesatzerhöhung von 200 % auf 240 % für das Jahr 2015.

5. Erträge aus Transferleistungen

-169.251,92 €
(2014: -156.143,30 €)

Zusammensetzung

	2014	2015
	€	€
Kostenbeiträge u Aufwendungsersatz, Kostenersatz	- 18,00	
Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	- 156.125,30	- 169.251,92
	- 156.143,30	- 169.251,92

6. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

-1.945.675,40 €
(2014: -2.146.080,07 €)

Zusammensetzung

	2014		2015
	€		€
Schlüsselzuweisung	- 1.919.673,00	-	1.787.783,00
Sonst Zuweisungen von übrigen Bereichen	- 61.200,00	-	57.600,00
Förderung Integration	- 16.805,42	-	17.100,00
Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	- 95.901,65	-	60.983,60
Zusch. für lfd Zwecke von Gemeinden, Gemeindeverbänden		-	22.208,80
Schuldendiensthilfen vom Land	- 52.500,00		
	- 2.146.080,07	-	1.945.675,40

Im Jahr 2015 wurden 131.890,00 € weniger Schlüsselzuweisungen der Gemeinde Beselich zugewiesen. Die 52.500,00 € Schuldendiensthilfe vom Land standen 2015 ebenfalls nicht zur Verfügung.

**7. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für
Investitionszuweisungen,-zuschüssen und Investitionsbeiträgen**

-942.470,83 €
(2014: -1.370.783,33 €)

Zusammensetzung

	2014		2015	
	€		€	
Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-	1.010.698,67	-	541.954,27
Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	-	350.221,45	-	391.034,62
Erträge Auflösung von sonst SOPO aus Investitionen	-	9.863,21	-	9.481,94
	-	1.370.783,33	-	942.470,83

Der Rückgang der Erträge Auflösung Sonderposten ist auf den Wegfall von Sonderposten vom öffentlichen Bereich in Höhe von 428.312,50 € zurückzuführen.

8. Sonstige ordentliche Erträge

-372.552,72 €
(2014: -218.452,56 €)

Zusammensetzung

	2014		2015
	€		€
Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	- 18.599,05	-	25.680,51
Konzessionsabgaben	- 158.003,83	-	144.244,94
andere sonstige Nebenerlöse	- 202,50	-	989,60
Erträge aus Schadensersatzleis	- 25.855,35	-	12.750,36
Erträge Herabsetzung Rückstellungen	- 6.928,06	-	186.080,52
Eigenanteil Wahlleistung aktive Beamte		-	151,20
Eigenanteil Wahlleistung Versorgungsempfänger	-	-	37,80
andere sonstige betriebliche Erträge	- 8.863,77	-	2.617,79
	- 218.452,56	-	372.552,72

Die Steigerung bei dieser Position ist hauptsächlich durch die Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 161.867,00 € begründet.

9. Personalaufwendungen

1.835.142,97 €
(2014: 1.805.350,57 €)

Zusammensetzung

	2014	2015
	€	€
Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	1.236.348,67	1.198.212,00
Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	208.319,04	238.133,10
Zuführung Rückstellung Zeitguthaben	- 12.481,58	13.994,14
Zuführung Rückstellung Urlaub	- 848,29	6.814,64
sonst. Aufwend. mit Bezügecharakter	1.212,09	5.577,73
AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	243.528,47	241.005,40
Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung	25.458,91	25.156,17
Zusatzversorg. Entgeltbereich	93.555,90	92.440,70
RS ATZ Personalaufw. Beamte - LOGA	- 17.888,54	
Beihilfen Bezügebereich	12.523,14	6.941,41
Fürsorge u. Unterstützungsleist. (AN/Beamte)	6.301,93	4.089,68
Aufw. für Belegschafts- veranstaltungen	1.200,00	1.200,00
übrige sonstige Personalaufwendungen	8.120,83	1.578,00
	1.805.350,57	1.835.142,97

10. Versorgungsaufwendungen

538.512,43 €
(2014: 314.044,43€)

Zusammensetzung

	2014	2015
	€	€
Beihilfe an Versorgungsempfänger		47.382,20
Aufw. an Versorgungskassen Beamte (einschl. Zulagen)	161.951,43	158.113,23
Zuführung Pensionsrückstellung	142.317,00	262.712,00
Zuführung Beihilferückstellung	9.776,00	70.305,00
	314.044,43	538.512,43

Die Zuführung zur Pensionsrückstellung steigt in 2015 um 120.395,00 €, die Zuführung zur Beihilferückstellung steigt um 60.529,00 €. Gleichzeitig wird die Position Beihilfe an Versorgungsempfänger erstmalig mit 47.382,20 € auf dieser Position bebucht.

11. Aufwand für Sach- und Dienstleistungen

1.584.446,47 €
(2014: 1.513.062,40 €)

Zusammensetzung

	2014	2015
	€	€
Rohstoffe/Hilfsstoffe	21.339,10	20.054,14
Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	29.749,10	40.032,78
Energie, Wasser, Abwasser	291.754,53	291.167,64
Materialaufwendungen für Reparatur und Instandhaltung	197.866,26	159.320,08
Berufskleidung Arbeitsschutz	20.035,44	23.468,20
Fremdleistungen	205.691,56	311.706,79
Fremdinstandhaltung	251.940,43	262.992,71
sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	156.240,84	147.872,95
Lizenzen Sachverständigen Beratungsleistungen	124.839,92	126.035,12
Aufsichtsrat und Fraktionen	22.976,50	22.875,92
Zeitungen Porto Reisekosten Geschenke Fortbildung	124.058,29	109.153,28
Aufw. für Beiträge u. Sonst. sow. Wertkorrekt.	58.495,73	66.525,55
sonstiger Materialaufwand	8.074,70	3.241,31
	1.513.062,40	1.584.446,47

12. Abschreibungen

Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf Wertberichtigungen von Forderungen.

1.928.234,61 €
(2014: 1.805.215,74 €)

13. Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen sowie besondere Finanzaufwendungen

748.526,37 €
(2014: 748.176,18 €)

Zusammensetzung

	2014	2015
	€	€
Allgemeine Zuweis. und Zusch. an gesetzl. Sozialversicherungen	100,00	100,00
Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	1.841,00	
Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	172.773,40	91.097,91
Zusch. lfd. Zwecke verb. Unternehmen, Sonderverm., Beteiligungen	4.246,47	4.027,39
Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	64.297,50	93.565,00
Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	499.859,39	541.334,36
Kostenerstattung HKJGB		12.000,00
Vereinsförderung	5.058,42	6.401,71
	748.176,18	748.526,37

Erstmalig taucht bei dieser Position die Kostenerstattung HKJGB mit 12.000,00 € auf. Hierunter wird der Aufwand verbucht für Beselicher Kinder, die in anderen Gemeinden die Kitas benutzen.

14. Steueraufwand einschließlich Aufwand aus gesetzlichen Umlagen

3.919.390,93 €
(2014: 3.406.961,33 €)

Zusammensetzung

	2014	2015
	€	€
Kompensationsumlage § 40c FAG	87.789,96	93.031,13
Kreisumlage	1.909.556,00	2.236.192,00
Schulumlage	967.178,00	1.138.770,00
andere Umlagen	33.451,09	31.013,59
Aufw. aus steuerähnl. Umlagen an Zweckv. & dgl.	203.397,83	203.471,40
Abwasserabgabe	7.776,40	4.860,00
Gewerbsteuerumlage	197.812,05	212.052,81
	3.406.961,33	3.919.390,93

Die Erhöhung dieser Position ist mit 120.936,00 € auf die Erhöhung der Aufwendungen für die Kreis- und Schulumlage zurückzuführen und mit 377.292,00 € auf die Zuführung der FAG-Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage.

15. Sonstige ordentliche Aufwendungen

29.540,07 €
(2014: 40.261,36 €)

Zusammensetzung

	2014	2015
	€	€
Grundsteuer	5.788,01	3.247,59
Kfz-Steuer	2.013,09	1.546,94
Gewerbsteuer	8.181,00	6.717,64
Körperschaftssteuer	13.455,47	9.648,00
Kapitalertragssteuer	10.823,79	8.379,90
	40.261,36	29.540,07

16. Verwaltungsergebnis

247.329,92 €
(2014: -844.313,87 €)

17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

-32.307,29 €
(2014: -43.193,68 €)

Zusammensetzung

	2014		2015
	€		€
Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	- 30,10	-	30,10
Bankzinsen	- 12.029,61	-	2.547,47
Zinsen von Sparkassen	- 1.542,36	-	4.377,04
Säumniszuschläge	- 6.106,13	-	26.057,00
Mahngebühren öffentlich rechtlich	- 2.893,00	-	3.188,00
Mahngebühren privat rechtlich	- 84,00	-	50,00
Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	- 19.590,00		4.968,00
Übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- 918,48	-	1.025,68
	- 43.193,68	-	32.307,29

18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

103.958,53 €
(2014: 118.944,34 €)

Zusammensetzung

	2014		2015
	€		€
Bankzinsen	16,53		19.613,11
Zinsdienstumlage	15.112,64		14.534,22
Auflösung Anspardarlehen Dissagio	14.000,00		14.000,00
Zinsen & ähnliche Aufwendungen an Land	74.793,63		52.574,64
Zinsen & ähnliche Aufwendungen an sonstigen inländischen Bereich	3.152,54		3.071,56
sonstige Zinsen & ähnliche Aufwendungen	11.869,00		165,00
	118.944,34		103.958,53

19. Finanzergebnis

71.651,24 €
(2014: 75.750,66 €)

20. Ordentliches Ergebnis

318.981,16 €
(2014: -768.563,21 €)

21. Außerordentliche Erträge

-174.038,31 €
(2014: -39.451,23 €)

Zusammensetzung

	2014		2015
	€		€
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	- 92.080,78	-	49.652,22
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenstände über 410 €	- 9.884,00	-	5.032,00
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenstände unter 410 €	- 1.419,00	-	84,00
sonstige periodenfremde Erträge	93.446,35	-	90.184,47
sonstige außerordentliche Erträge	- 29.513,80	-	29.085,62
	- 39.451,23	-	174.038,31

Die außerordentlichen Erträge beinhalten im Wesentlichen sonstige periodenfremde Erträge (T€ 90,216), sonstige außerordentliche Erträge (T€ 28,918) sowie Buchgewinne aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (T€ 54,768).

22. Außerordentliche Aufwendungen

582.157,24 €
(2014: 169.835,20 €)

Zusammensetzung

	2014	2015
	€	€
Außerordentliche Afa auf Sachanlagen		393,60
Verlust aus Abgang von Grundstücken und Gebäuden	20.541,04	571.398,98
periodenfremde Aufwendungen	143.552,27	10.577,44
sonstige außerordentliche Aufwendungen	5.741,89	- 212,78
	169.835,20	582.157,24

Die außerordentlichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Buchverluste aus dem Abgang von Grundstücken im Gewerbegebiet, und den Baugebieten der Gemeinde (T€ 571,398) sowie periodenfremde Aufwendungen (T€ 10,577).

23. Außerordentliches Ergebnis

408.118,93 €
(2014: 130.383,97 €)

24. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss

727.100,09 €
(2014: -638.179,24 €)

V. Erläuterung erheblicher Unterschiede des Jahresabschlusses zum Vorjahr

Gegenüber dem Vorjahr haben sich keine berichtsrelevanten erheblichen Unterschiede ergeben.

VI. Durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer

Im Haushaltsjahr 2015 standen durchschnittlich in einem Dienst- bzw. Arbeitsverhältnis zur Gemeinde

Beamte	Arbeitnehmer	Zusammen
4,0	59,00	63,00

VII. Mitglieder der Gemeindevertretung

Der Gemeindevertretung gehörten in 2015 folgende Personen an:

- Christoph Heep (Vorsitzender)
- Ulrich Ahlbach
- Andreas Brühl
- Vera Frisch
- Andreas Geis
- Eric Heymann
- Clara Klankert
- Alexandra Ludwig-Tölke
- Dr. Theo Schneider
- Michael Jahn
- Hans-Peter Maxeiner
- Bernd Müller
- Martin Schulz
- Kurt Tullney
- Bernd Litzinger
- Norbert Bandur
- Petra Meilinger
- Frank Nickel
- Hans-Georg Weimer
- Sybille Förger
- Andrea Maushagen
- Matthias Schenk
- Herbert Schmitz
- Ernst Jäger
- Jörg Diefenbach

VIII. Mitglieder des Gemeindevorstands

Dem Gemeindevorstand gehörten in 2015 folgende Personen an:

- Michael Franz (Bürgermeister)
- Dieter Ludwig
- Markus Schwarz
- Wolfgang Schmidt
- Rüdiger Brühl
- Norbert Heil
- Andrea Schenk
- Josef Hannappel
- Malte Rößler

Beselich, den 02.02.2023



Michael Franz Bürgermeister